

# Hof mit Käserei und Kapelle besucht

Die Oldtimerfreunde Schramberg fuhren bei ihrer letzten Ausfahrt der Saison nach Prinzbach zum „Romanhof“.

**SCHRAMBERG.** Zur letzten Ausfahrt der diesjährigen Oldtimersaison trafen sich die Oldtimerfreunde Schramberg an der Kreissporthalle Sulgen. Nach einer kurzen Einweisung von den Organisatoren Sonja und Werner Mendel über den Tagesablauf und die Fahrstrecke wurde mit einer bunten Palette von 14 Oldtimern gestartet.

Die Fahrt ging über Seedorf, Dunningen, Horgen, Königsfeld nach St. Georgen zur Kaffeepause im Café Schoren. Nach der Kaffeepause ging es weiter über St. Georgen in Richtung Furtwangen und Schönwald vorbei an der Skisprungschanze nach Schonach, Prechtal, Elzach, Biederbach, Steinach und schließlich nach Prinzbach zum „Romanhof“, bekannt aus der SWR-Fernsehserie „Lecker aufs Land“.

Veronika und Frank Ams haben ihren Traum verwirklicht, einen eigenen Hof zu führen. Mit einer kleinen, aber vielfältigen Herde Kühe und einer Käserei, die ihren eigenen Bibelskäs herstellt, repräsentieren



Der Romanhof bot Gelegenheit zum Kennenlernen zahlreicher auf dem Hof hergestellter Produkte.

Foto: Mendel

sie das Herz der ländlichen deutschen Kultur. Auch eine Kapelle gehört zum Hof. Familie Ams erbaute die Kapelle als Ausdruck ihrer Wertschätzung für das Leben und die Natur.

Bei einer Führung auf dem Romanhof mit Hofladen, Hof-

käserei und der Vesperstube ist es laut Mitteilung eine großartige Gelegenheit, die traditionelle Handwerkskunst und die hochwertigen Produkte des Romanhofs zu erleben.

Die Hofkäserei ist ein zentraler Bestandteil des Roman-

hofs. Dort verarbeiten sie täglich circa 160 bis 240 Liter Milch, die von ihren 18 Milchkühen stammen. Aus dieser Milch entstehen elf verschiedene Käsespezialitäten, darunter der berühmte „Bibelskäs“. Die hofeigenen Produkte ver-

markten sie auf Wochenmärkten und in der benachbarten Gastronomie.

Nach der Führung genoss die Gruppe im Vesperhäusle die selbstgemachten Wurst- und Käsespezialitäten und trat gestärkt den Nachhauseweg an.